



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Information 09/2018 vom 01. Oktober 2018

(Seite 1 von 4)

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,

wir biegen auf die Zielgerade der Saison 2018 für die ADMV-Rallye-Meisterschaften und angeschlossenen Serien ein. Es stehen noch drei Veranstaltungen aus und damit auch die Entscheidungen in den einzelnen Wertungen. Bei der Havellandrallye Mitte Oktober werden die letzten Punkte in der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt / Berlin-Brandenburg und im ADMV-Histo-Schotter-Cup verteilt. Ende Oktober entscheidet sich beim Rallye Race Gollert der ADMV-Rallye-Pokal und der ADMV-Histo-Rallye-Cup. Zum Saisonschluss Anfang November wird bei der Int. Lausitz-Rallye der Sieger der ADMV-Rallye-Meisterschaft gekrönt sowie die Sächsische Meisterschaft abgeschlossen.

Wir wünschen Allen für den Zielsprint zum Saisonschluss viel Erfolg und dass es spannend bis zum jeweils Finale bleibt.

1. Rückblick

1.1 14. ADMV-Rallye Zwickauer Land (R35) und Histo am 23.09.2018

Bei der 14. Auflage der Rallye Zwickauer Land über 34 WP-Kilometer mit einem Schotteranteil von 50% fanden sich 56 Teams zum Start ein. Eins weniger als geplant, denn Rudi Weileder musste auf Grund eines defekten Turbos seinen Mitsubishi bei der Besichtigung auf den Start verzichten. Trotzdem lag noch genug Würze um den Gesamtsieg im gut besetzten Teilnehmerfeld. Die bekannten Mitsubishi-Treter Mario Czok, Sven Senglaub und Ken Milde wollten das sicher unter sich ausmachen. Überraschend mischte Jan Eriksson – ein 17-Jähriger mit schwedischem Vater – am Ende kräftig mit und krönte seinen Einsatz auf einem Subaru Impreza mit dem zweiten Gesamtplatz hinter Mario Czok, der hier sein Heimspiel erfolgreich beendete. Auf den nachfolgenden Plätzen kamen dann Ken Milde und die beiden BMW's von Nick Heilborn und Sebastian Vollak.

Bei der gleichzeitig stattfindenden Histo-Rallye waren leider nur 6 Teams am Start. Im vergangenen Jahr war es noch 17 Starter. Hier siegte Bastian Pfeiffer – diesmal mit Co Marcel Baumann –, der sich damit vorzeitig den Titel im ADMV-Histo-Schotter-Cup mit seinem Stammbeifahrer Markus Schäfer sichern konnte. Zweiter wurde Rene Lindner vor dem zeitgleichen Thomas Spöhrer, der seinen Sieg auf der zweiten Prüfung hergab.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

Im ADMV-Rallye-Pokal konnte Ken Milde (Mitsubishi Evo 8) durch seinen Erfolg die Führung von Jan Rößner mit Doreen Schreiber (Suzuki Swift 1.3) wieder übernehmen, der diesmal ausgefallen war. Ebenfalls profitierten durch den Ausfall von Torsten Brunke die Teams Werner Müller mit Jasmin Trabs (BMW 318 is) und Sebastian Vollak mit Peter Messerschmidt (BMW 318 ti), die damit auf Platz 3 bzw. 4 vorrutschten.

Im ADMV-Trabant-Rallye-Cup war nur Tino Schmidt am Start. An der Reihenfolge änderte sich aber nichts, weiterhin führt Eckhard Eichhorst mit Jörg Vach die Cup-Wertung an. Im ADMV-Gruppe G-Cup konnte Pierre Günter mit Markus Ernst (Opel Vectra 4x4) den Abstand auf die Führenden, Sören Nicolaus mit Normen Standke (VW Golf 2), verkürzen.

In der Sächsischen Rallye-Meisterschaft konnten Nick Heilborn, Andreas Schramm mit Eric Beck und Jan Horlbeck mit Enrico Lenk ihre Podiumsplätze weiter ausbauen und festigen.

Im ADMV-Histo-Rallye-Cup führt weiterhin Bastian Pfeiffer mit Markus Schäfer vor Roy Kunz mit Andrea Selzer sowie Andreas und Thomas Scheer die Tabelle an.



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Information 09/2018 vom 01. Oktober 2018

(Seite 2 von 4)

Im ADMV-Histo-Schotter-Cup hat sich Bastian Pfeiffer mit Markus Schäfer vorzeitig den Titel gesichert. Um die weiteren Podiumsplätze gibt es aber noch keine Vorentscheidung vor dem letzten Lauf, der Havellandrallye.

1.2 55. ADMV-Rallye Erzgebirge (Nat. A) und Histo am 29.09.2018

Am Start der Jubiläumsveranstaltung in Stollberg waren 71 Teams. Bei gutem Wetter wurde den vielen Zuschauern ein spannender Kampf um die Deutsche Meisterschaft geboten. Am Ende mussten sich Dinkel/Fürst (Skoda Fabia R5) auf Grund eines Defektes auf der letzten Prüfung geschlagen geben und Griebel/Rath (Peugeot 208 T16) fuhren den Gesamtsieg und damit die alleinige Führung in der DRM nach Hause.

Von den eingeschriebenen 16 Teams in der ADMV-Rallye-Meisterschaft sind 5 Teams ausgefallen. Bemerkenswert dabei ist, dass dies alle 4 in der Division 6 genannten Teams betraf. Die Erfolge in den einzelnen Divisionen waren diesmal von den Teilnehmern der ADMV-Rallye-Meisterschaft nicht so gut wie bei der Sachsen-Rallye. Nach dem technischen Ausfall von Carsten Mohe – der bis zu diesem Zeitpunkt (WP 7) auf Platz 4 der Gesamtwertung lag und die Führung in der Division 4 inne hatte – war mit Platz 2 in der Division 3 Nick Heilborn bestplatziertes Teilnehmer unserer Serie.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter www.rallye-magazin.de.

In der ADMV-Rallye-Meisterschaft konnte Nick Heilborn mit Benjamin Melde (BMW M3 E36) seine Führung weiter ausbauen. Durch den 5. Platz in seiner Division verbesserte sich Raphael Ramonat mit Sara Phieler (Mitsubishi Evo 7) auf den zweiten Platz. Punktgleich auf Platz drei liegen jetzt Carsten Mohe mit Alexander Hirsch (Renault Megane Maxi) und Rigo Sonntag mit Julia Burkhardt (Honda Civic R). Hier ist aber über die Verteilung der drei Podiumsplätze vor den letzten drei Wertungsläufen noch nichts entschieden. Die Chancen auf einen dieser Plätze haben noch ein Dutzend Teams.

Im ADMV-Trabant-Rallye-Cup konnten Eckhard Eichhorst und Jörg Vach ihre Führung weiter ausbauen. Ihnen ist der Cup 2018 wohl kaum noch streitig zu machen. Die Platzierungen im ADMV-Gruppe G-Cup haben sich nicht verändert, da kein eingeschriebenes Team am Start war.

In der Sächsischen Rallye-Meisterschaft konnten Nick Heilborn mit Benjamin Melde die Führung kräftig ausbauen. Durch den Ausfall im Erzgebirge rutschten Andreas Schramm mit Eric Beck auf den vierten Platz zurück. Zweite sind jetzt Jan Horlbeck und Enrico Lenk vor Frank und Martin Dietzsch. Die Podiumsplätze sind nach wie vor noch hart umkämpft.

Im ADMV-Histo-Rallye-Cup konnten trotz ihrer technisch bedingten Ausfälle Bastian Pfeiffer mit Markus Schäfer sowie Roy Kunz mit Andrea Selzer ihre Plätze 1 und 2 weiter behaupten. Durch ihren 5. Platz bei der 6. ADMV-Histo-Rallye Erzgebirge verbesserten sich Jens Lewandowski und Mario Hendrich auf Platz 3; sie haben zudem noch den Vorteil, bei den restlichen zwei Wertungsläufen voll punkten zu können.

2. Vorschau nächste Veranstaltungen

2.1 46. ADAC/PRS-Havellandrallye (R70) und Histo

Das kompakte Rallye-Zentrum (Fahrerlager, Techn.- und Dokumentenabnahme, Tankstelle, Regrouping, Ziel und Siegerehrung) befindet sich wie in den vergangenen Jahren in Beelitz im Jakobs-Hof, direkt an der B2 gegenüber der Tankstelle. Geplant sind 7 Wertungsprüfungen (65,2 km für R70 und 58,3 km für Histo), davon werden zwei als Rundkurs gefahren.

Die freiwillige Abnahme findet am Freitagabend ab 18.00 Uhr statt bzw. am Samstag früh ab 7.00 Uhr für die restlichen Teams. Die Streckenbesichtigung ist am Samstagvormittag ab 7.30 Uhr möglich. Der Start erfolgt im Rallyezentrum JAKOBS-HOF ab 12.31 Uhr (Histo ab ca. 13.46 Uhr) und führt



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Information 09/2018 vom 01. Oktober 2018

(Seite 3 von 4)

dann zum Show-Start am Rathaus Beelitz mit Fahrer-Vorstellung. Das Regrouping am JAKOBS-HOF ist ab 15.30 Uhr geplant, der Restart erfolgt um 16.31 Uhr. Die Zielankunft ist ab 19.15 Uhr geplant.

Die Prüfungen beinhalten teilweise neue Streckenführung (ca. 13 Km). Eine WP ist komplett neu. Die Prüfungen sind zwischen 4,7 und 12,3 km lang und wie bekannt sehr abwechslungsreich gestaltet mit häufigen Belag wechseln (Asphalt, Beton, Spurbahn, Pflaster, Schotter, Gras und Naturboden). Auf Grund der Jahreszeit ist natürlich mit hereinbrechender Dunkelheit am Abend zu rechnen.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.prs-berlin.de zu finden. Online-Nennungen sind möglich, **Nennungsschluss ist am 08.10.2018.**

2.2 19. ADAC-Rallye Race Gollert(R70) und Histo

In diesem Jahr haben sich die Organisatoren der traditionellen Race Gollert vom RSG Mosbach entschieden, einen weiteren Schritt bei der Durchführung ihrer Veranstaltung zu machen. Erstmals als R70 Veranstaltung und gleichzeitig mit einem DMSB-Prädikat – DMSB-Rallye-Cup Region Nord – versehen. Natürlich findet auch wieder parallel die Histo-Rallye statt, die nach der R70 auf die Strecke gehen wird.

Das Rallye-Zentrum befindet sich in der „Triftberghalle“ in Wutha-Farnroda OT Mosbach, wo ab Freitag um 17 Uhr die freiwillige Dokumentenabnahme sowie technische Abnahme möglich ist. Auch die Besichtigung von zwei Prüfungen (WP 3/7 & 4/8) ist bereits am Freitag in der Zeit von 17 bis 22 Uhr möglich. Der Start erfolgt dann am Samstag ab 12.31 Uhr in Mosbach. Es stehen 4 verschiedene Prüfungen an (kein Rundkurs), die es gilt zweimal zu absolvieren. Sie sind insgesamt 66 km lang, komplett auf Asphalt, anspruchsvoll und zum Teil auch sehr schnell. Zu beachten ist, dass **keine Reifenwechselzone** geplant ist, d.h. also haushalten mit den Reifen. Um 19 Uhr ist dann die Zielankunft geplant und nach der Siegerehrung um 21.30 Uhr findet dann die allseits beliebte „After Race Party“ statt.

Achtung – laut Info des Veranstalters wird diesmal wohl ein neuer Gesamtsieger gesucht, da der Seriensieger der letzten Jahre nicht am Start sein soll.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.rsg-mosbach.de zu finden. Über dieser Internetseite läuft auch die **Online-Nennung, die bevorzugt zu verwenden ist**, Papier- bzw. Fax-Nennungen nur in Ausnahmefällen. Der **1. Nennungsschluss am 15.10.2018** / Nennungsschluss ist am 23.10.2018 um 20.00 Uhr.

2.3 21. Int. ADMV-Lausitz-Rallye

Wie heimlich gehofft, war die Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr doch nicht das Ende der Lausitz-Rallye. Mit der 21. Auflage und zwei FIA-Prädikaten (FIA ERT und –CRT) wird die Geschichte der bedeutendsten Schotter-Rallye Deutschlands fortgesetzt. Obwohl die Veranstaltung selbst als ein Wettbewerb läuft, wird in der Wertung zwischen FIA- und DMSB-Klassen unterschieden.

Als Rallyezentrum wird wie im vergangenen Jahr das Tourismusinformationszentrum (TIZ) am Bärwalder See genutzt. Der Service-Park befindet sich erstmals auf dem Campingplatz „Sternencamp“ am Bärwalder See, direkt neben dem Rallyezentrum. Die Dokumenten- und technische Abnahme wie gehabt im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Boxberg.

Der Start der Rallye über 307 km mit 10 Wertungsprüfungen über 154 km erfolgt am Freitag um 15.30 Uhr am TIZ. Auf der 1. Etappe gilt es zwei verschiedene Schotter-WP's (Arena-Rundkurs über ca. 15 km und Mulkwitz über ca. 9 km) zweimal zu absolvieren. Der Start zur 2. Etappe am Samstag erfolgt um 9.00 Uhr. Es sind in zwei Durchgängen drei Prüfungen (Reichwalde – 18 km mit 10% Asphalt / Bärwalder See als Rundkurs – 18 km mit 40% Asphalt und Sprey – 17 km mit 2% Asphalt) zu absolvieren. Die Zielankunft ist kurz vor 18 Uhr am TIZ vorgesehen.



ADMV-Rallye-Meisterschaft



Information 09/2018 vom 01. Oktober 2018

(Seite 4 von 4)

Es gilt einige Besonderheiten zu beachten.

Jedes Fahrzeug wird mit einem Tracking-System ausgestattet. Bitte lest euch deshalb die Hinweise zum Abholen, Einbauen und zur Rückgabe genau durch.

Getankt wird in einer Tank Zone bei der Ausfahrt vom Serviceplatz, außerdem führt die Strecke immer wieder an der Tankstelle Boxberg vorbei, die aber nur 98-Oktan-Kraftstoff hat. Wer mit Tanken und Kraftstoff Sorgen haben sollte, kann bei Alfred zusätzliche Hinweise erhalten.

Nennungen können nur in Papierform abgegeben werden. **Achtung:** 1. Nennungsschluss ist schon am 2. Oktober. Weil dieser Termin vor der Havellandrallye liegt, wurde mit dem Organisationschef Wolfgang Rasper vereinbart, dass eingeschriebene Teilnehmer der ADMV-Rallye-Meisterschaften und den angeschlossenen Serien nach Rücksprache mit ihm diese Nennung bei nachweislichen Problemen auf Grund der Havellandrallye zurückgezogen werden kann. Nennungen die nach dem 2. Oktober eingehen, sind davon nicht betroffen und müssen natürlich auch das volle Nenngeld entrichten.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite www.lausitz-rallye.de zu finden. Online-Nennungen sind **nicht** möglich, **1. Nennungsschluss am 02.10.2018/** Nennungsschluss ist am 22.10.2018.

4. ADMV-Histo-Rallye-Cup 2018

Zum Saisonfinale stehen mit der Havellandrallye und der Race Gollert noch zwei Wertungsläufe an. Außer Bastian Pfeiffer und Roy Kunz (müssen Abstriche durch Streicher in Kauf nehmen) können alle eingeschriebenen Teams noch voll Punkten, da sie erst maximal fünf Läufe gefahren sind und die sieben besten Ergebnisse gewertet werden.

5. Verschiedenes – Neues vom DMSB für 2019

Am Dienstag, den 11. September, tagte der Fachausschuss Rallye beim DMSB und behandelte schwerpunktmäßig nochmals die Problematik der neuen Klasseneinteilung für die Saison 2019. Der ADMV als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht brachte noch ein paar Änderungsvorschläge ein, die intensiv diskutiert wurden. Die Vorschläge sind dann zwar nicht angenommen worden, es wurde aber festgelegt, dass die Fahrzeiten der verschiedenen Fahrzeuggruppen 2019 intensiv analysiert werden und bei der nächsten Sitzung darüber berichtet wird. Am Ende wurde die bisherige Planung mit kleinen Änderungen beschlossen und zur Bestätigung an das DMSB-Exekutivkomitee weitergeleitet.

Weitere Infos sind auch unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „**NAT / Nachrichten**“ zu lesen:

- 17.09.2018 Rallye: Neues Fahrzeugklassen-System nimmt Gestalt an
- 21.09.2018 DMSB: Weitere Veränderungen im Rallyesport

Die exakten Bestimmungen wird der DMSB nach Beschlussfassung über seine Internetseite www.dmsb.de und über die DMSB-App veröffentlichen.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Organisationskomitee